



# Compatibilité climatique Avanea Pensionskasse

## Charakterisierung

Die Avanea liegt mit ihrem Anlagevolumen von rund 0.2 Mia. CHF ungefähr im Bereich der Top 500 bis 1000 der Pensionskassen der Schweiz.

## Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die Avanea bekennt sich gemäss einem [Newsbeitrag](#) vom März 2021 zur Berücksichtigung der ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance). Sie schliesst via Anwendung der [S.V.K.-Ausschlussempfehlungen](#) einige Produzenten von Atomwaffen, Antipersonenminen und Streumunition aus. Zusätzlich erfüllt sie heute schon die viel umfangreichere Ausschlussliste, die bei einer Annahme der Waffeninitiative 2020 durch das Schweizer Volk gegolten hätte. Eine im vergangenen Dezember durchgeführte Nachhaltigkeitsanalyse "hat gezeigt, dass die Anlagen von Avanea schon länger nachhaltig verwaltet wurden, und zwar mittels grösster Sorgfalt bei der Auswahl gut geführter Unternehmen in allen Anlageklassen. Eine ausführliche Analyse der E (Environmental), S (Social) und G (Governance) Aspekte der Investitionen von Avanea 30 zeigt sehr positive Ergebnisse. Als Benchmark haben wir einen Index von über 500 weltweit anerkannten Unternehmen gewählt".

Gemäss [Geschäftsbericht 2021](#) hat die Avanea Pensionskasse eine Reihe an ESG-Ausschlusskriterien bereits in folgenden Bereichen definiert:

- Rohstoffe (Erdöl, Kohle)
- Waffen
- Tabakproduzenten
- Pornografie
- Alkoholproduzenten
- Glücksspiel

## Kommentar Klima-Allianz

- Die Portfolio-Ist-Analyse und die Definition von Ausschlüssen inklusive Rohstoffe (Erdöl, Kohle) ist ein bemerkenswerter Fortschritt, der eine zukünftig proaktive Einflussnahme auf die Asset Manager vorzeichnen kann. Mit "Rohstoffe" sind jedoch üblicherweise Beteiligung am Handel (Anlageklasse Alternative Anlagen) gemeint, nicht aber Aktien oder Obligationen in Unternehmen des Erdöls oder der Kohle.
- Die Avanea hat jedenfalls noch nicht bekanntgegeben, wie sie in umfassend nachhaltiger Weise in die Entscheide im eigentlichen Anlageprozess eingreifen will – verstanden als ganzheitliche Integration von ESG-Ratings und CO<sub>2</sub>-Fussabdruckdaten in den Selektionsprozess der Titel und in das Portfoliomanagement mit Bezug auf die Klimawirkung ("impact materiality"), wie aufgezeigt in der [ESG: Webleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des Pensionskassenverbands ASIP.
- Sie sollte entscheiden, welche konkreten Massnahmen sie den Vermögensverwaltern vorgeben will, damit diese im Anlageprozess bei der Selektion der Unternehmen einen weitgreifenden ESG-Filter anwenden und/oder substanziale ESG-begründete Umgewichtungen vornehmen.
- Im Falle der Selektion von Fonds sollten umfassende ESG-Ratingdaten über alle investierten Unternehmen sowie die CO<sub>2</sub>-Intensität vorliegen oder eingeholt werden, damit Produkte mit der besten Nachhaltigkeit und optimalem Risiko/Ertragsprofil zum Einsatz kommen.

## Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKE

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem [Rechtsgutachten von NKE](#) Teil der Sorgfaltspflicht. Mit ihrer Aussage, ihre ESG-Nachhaltigkeitsanalyse zeige eine deutlich tiefere CO<sub>2</sub>-Intensität als die Marktreferenz, ist evident, dass die Avanea die Klimarisiken in der Portfoliokonstruktion berücksichtigt.

## Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Die Avanea hat bis heute keine expliziten Schritte zur Dekarbonisierung des Portfolios getätigt.

Hingegen liegt gemäss der erwähnten Mitteilung vom März 2021 die Aussage vor, dass auf der Ebene des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks die CO<sub>2</sub>-Intensität der Produktion der Unternehmen, in die Avanea investiert, bereits auf einem deutlich niedrigeren Niveau als der Benchmark liegt.

## Kommentar Klima-Allianz

- Diese qualitative Einschätzung „deutlich tieferer“ CO<sub>2</sub>-Werte deutet auf eine Entwicklung zu einer mindestens in Zukunft substanzialen Dekarbonisierung im Vergleich zum Weltmarktbenchmark hin.
- Sobald fundierte Zahlen oder nachvollziehbare Schätzwerte der CO<sub>2</sub>eq-Intensität, ev. des CO<sub>2</sub>eq-Fussabdruckes in t/investierte Million der relevanten CO<sub>2</sub>-intensiven Aktien- und/oder Obligationenportfolien (namentlich Developed Markets ex Schweiz, Emerging Markets) vorliegen, welche eine gemäss den [Klima-Allianz-Kriterien](#) nachvollziehbare, substanziale Paris-kompatible Dekarbonisierung erkennen lassen, wird die Klima-Allianz die Einstufung auf ORANGE wechseln.

Stand Oktober 2021:

Die Avanea hat auf die schriftliche Anfrage der Klima-Allianz vom Juli 2021 zur Verifikation der Sachverhalte dieses Factsheets nicht reagiert.

## Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Es ist keine Teilnahme an einer Vereinigung für Nachhaltigkeit ersichtlich.

## Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung im Ausland (von fossilen Energieträgern abhängige Sektoren)

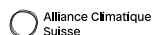
Die Avanea besitzt keine Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland statt.

## Messung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Mit ihrer Aussage, dass die CO<sub>2</sub>-Intensität der Produktion der Unternehmen, in die Avanea investiert, deutlich geringer sei als die Weltmarktreferenz, zeigt sie den Einbezug von CO<sub>2</sub>-Daten in ihre Portfoliokonstruktion.

## Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die Avanea hat keine Absicht bekanntgegeben, einen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad konzeptionell vorzubereiten.



## Schlussfolgerung:

Aktuell keine Klimaverträglichkeit.

Jedoch:

- Nachhaltigkeitsprinzipien auf der Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) und der Ermittlung von CO<sub>2</sub>-Fussabdruckdaten werden befolgt.
- Gemäss Avanea zeigt ihre ESG-Nachhaltigkeitsanalyse einen deutlich höheren ESG-Standard und eine deutlich tiefere CO<sub>2</sub>-Intensität als die Marktreferenz.

Gemäss aktuellem Stand ist zwar eine Dekarbonisierung erkennbar, diese ist jedoch noch nicht präziser dokumentiert. Sofern jedoch fundierte Zahlen oder nachvollziehbare CO<sub>2</sub>-Schätzwerte vorliegen, die eine gemäss den [Klima-Allianz-Kriterien](#) substanziale Paris-kompatible Dekarbonisierung aufzeigen, wird die Klima-Allianz die Einstufung auf ORANGE wechseln.



## Tendenz 2020-2022:

Bewertung: stagnierend

- Mit der Berücksichtigung der Klimarisiken auf der Basis Ihrer Nachhaltigkeitsprinzipien und mit Ihren investigativen ESG- und CO2-Analysen hat die Avanea einen ersten Schritt zur Klimaverträglichkeit Ihrer Investitionen gemacht. Sie hat somit das Potenzial, in Zukunft den Weg zu einem Paris-kompatiblen Pfad der Dekarbonisierung des Portfolios einzuschlagen.
- Die Avanea sollte eine tiefgreifende Integration der ESG-Kriterien von allen externen Vermögensverwaltern verlangen, wie aufgezeigt in der [ESG-Wegleitung für Schweizer Pensionskassen](#) des Pensionskassenverbands ASIP – oder aber Fonds nachfragen und selektionieren lassen, die nachgewiesenermassen nach weitreichenden ESG-Positivkriterien und mit einschneidenden Eingriffen zur CO2-Reduktion konstruiert sind.
- Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#).
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Diese Reduktionsziele des [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) sind absolut und beziehen sich auf die eigenen finanzierten CO2eq-Emissionen im Jahr 2020. Sie sollten nicht im Vergleich zum globalen Referenzmarkt festgelegt werden. Der üblicherweise hohe Anteil an inländischen, weniger CO2eq-intensiven Investitionen sollte nicht dazu benutzt werden, vergleichsweise schwache Dekarbonisierungsmaßnahmen zu rechtfertigen.
- Gemäss dem [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) ist ebenfalls das Hochfahren des "Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss [Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance](#) die ESG- und klimawirksamen Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) etwa via den [ETHOS Engagement Pool International](#), insbesondere auch mit aktiver Teilnahme an der [Climate Action 100+](#).
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die Avanea vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.